# 

35. Ausgabe

**November 2017** 







# Inhalt

Traumapädagogik – Ein neues Angebot unserer Lebenshilfe	3
Vielfalt feiern	4
Marvin ist zurück aus der Elternzeit	5
Wie möchte ich leben, wenn ich in Rente gehe?	6
Genuss in Handarbeit veredelt	8
Besuch im phaeno in Wolfsburg	10
Hühner in der "Katenkamp-Schule"	12
Singende Clowns in der "Rappelkiste"	13
"Grease" – Exklusive Generalprobe	14
Mitglieder-Versammlung	15
Pokale und Trophäen	16
Ganz Plastisch – Der Kreativ-Wettbewerb zu Teilhabe statt Ausgrenzung	19
Wo geht die Reise unserer Lebenshilfe 2018 hin?	20
Lebensfreude fördern (Shop der Lebenshilfe)	20
Wir haben uns verlobt	21
Durazell – Auftritt in Wildeshausen	21
Gruß aus Katrins Garten	22
Spaß im Heide-Park	24
Herbstfest der Wohn-Einrichtungen im Landkreis Oldenburg	24
Jahres-Versammlung unserer Bewohner-Vertretung	26
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge	28
Besuchen Sie	
den Winterzauber in Ganderkesee	29
unseren Weihnachtsduft-Basar in Delmenhorst	30
die Kernigen auf dem Weihnachtsmarkt in Harpstedt	30
Impressum	31

Zur besseren Lesbarkeit haben wir darauf verzichtet, immer die weibliche und männliche Form gleichzeitig zu verwenden. Alle Aussagen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

# Traumapädagogik — Ein neues Angebot unserer Lebenshilfe



Trauma wirkt, jedoch nicht bei allen Menschen gleich: Manche Menschen wirken abwesend, zeigen regressive Verhaltensweisen, werden aggressiv oder verletzen sich selbst, manche entwickeln Ängste.

Traumatisierte Menschen können uns mit ihren Verhaltensweisen an unsere Grenzen bringen, sind oft mit den bekannten pädagogischen Mitteln nicht zu erreichen. Die Stabilisierung der Betroffenen ist eines der wichtigsten Ziele der Traumapädagogik.

#### Fallbezogene Traumapädagogische Fachberatung

Unsere Traumapädagogische Fachberatung ist ein Angebot für Fachkräfte oder Fachteams, die Unterstützung beim Umgang mit traumatisierten Menschen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit/ohne Behinderung) suchen.

#### Traumapädagogische Fortbildung

Die Traumapädagogische Fortbildung ist in ihrem Format flexibel. Sie kann sowohl als allgemeine Informationsveranstaltung mit offener Teilnehmerzahl als auch als Schulung für spezielle Berufsgruppen stattfinden.

#### Wir beraten und bilden fort

Kindertagesstätten, Frühförderstellen, Grund- und Förderschulen, Schulassistenzen, Träger von Erziehungsstellen, Pflegekinderdienste, Einrichtungen der Eingliederungs- und Jugendhilfe in Niedersachsen.

Quelle: Flyer Traumapädagogik

Verena Ringel Mitarbeiterin Geschäftsstelle

#### Ansprechpartnerin Traumapädagogik

Heike Meents Diplom-Pädagogin, Schwerpunkt Sonderpädagogik Traumapädagogin Traumapädagogische Fachberaterin Telefon: 04221 9818885

Mobil: 0176 61512742

E-Mail: spfh@lebenshilfe-delmenhorst.de





#### Vielfalt feiern

Die Lebenshilfe Niedersachsen und die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg hatten zum 17. Aktionstag am 26. August 2017 nach Winsen/Luhe eingeladen. Dort haben sich viele Einrichtungen der Lebenshilfe aus ganz Niedersachsen präsentiert. In der Innenstadt gab es Informationsstände und Bühnen, wo verschiedene Aktionen stattfanden.

Auch unsere Lebenshilfe hat sich dort mit dem Bereich "Fachberatung Mobiles Lernen" präsentiert. In unserem Pavillon konnten viele Dinge mit unseren iPads ausprobiert werden. Neben verschiedenen Lernspielen konnten auch Videoaufnahmen mit einem Green Screen ("grüne Wand") gemacht werden. Auf einmal saß man mitten im Fernsehstudio!



Wer dies gern mal ausprobieren möchte: Am 1. Februar 2018 findet in der "Katenkamp-Schule" in Ganderkesee ein Info-Tag über digitale Medien statt. Dort wird die Arbeit mit den iPads ausführlich dargestellt.

Nils Lion Fachberatung Mobiles Lernen

## Marvin ist zurück aus der Elternzeit

Conny und ich haben Ende 2013 Nachwuchs bekommen und waren in Elternzeit. Ihr kennt uns bestimmt noch aus früheren Ausgaben der Wir-Zeitung. Wir



sind seit Januar 2012 in der Kindertagesstätte "Kita Süd" in Delmenhorst. Nun bin ich zurück aus der Elternzeit und freue mich auf die großen Tigerentenkinder in der "Kita Süd". Wir werden wieder viel Spaß miteinander haben und viele Abenteuer erleben. Die Elternzeit war für mich schön, aber manchmal auch sehr anstrengend. Ich hatte eine Menge zu tun…

Marvin aus der Kita Süd



Baby füttern...



...kuscheln



...baden und planschen



und Windeln raus bringen....
Igitt, das hat ganz schön gestunken!

# Wie möchte ich leben, wenn ich in Rente gehe? Landesweites Treffen der Bewohner-Vertreter in St. Andreasberg

Die Bewohner-Vertreter der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg nahmen vom 6. bis 8. September 2017 am 9. Landesweiten Treffen der Bewohner-Vertreter in St. Andreasberg teil. Als Vertreter für die Wohn-Einrichtungen der Stadt Delmenhorst waren Gottfried Gawelczyk und Angelika Strohmeyer dabei und für den Landkreis Oldenburg Kimberly Sasse und Ramona Eeten. Als Assistent begleitete Patrick Deuble die Bewohner-Vertreter. Während dieser Fachtagung hat uns das Thema "Wie möchte ich leben, wenn ich in Rente gehe" begleitet.

Mit einem Bus sind wir gemeinsam in den Harz gefahren. Dort angekommen haben wir als erstes unsere Zimmerschlüssel abgeholt und sind anschließend zum Mittagessen gegangen. Danach haben wir uns einen Vortrag von der Bundesgeschäftsführerin der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust, angehört. Das war schon etwas Besonderes für uns. Auch der Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe Niedersachsen, Holger Stolz, nahm an dem Landesweiten Bewohner-Vertreter-Treffen teil.







Nach dem Vortrag ging es in die Arbeitsgruppen. Jede Arbeitsgruppe hatte ihre eigene Farbe, so dass jeder seine Gruppe gut finden konnte. Die Bewohner-Vertreter haben mit Mitgliedern des Ausschusses Wohnen zusammen gearbeitet und je ein Schüler aus der Heilerziehungspflege-Schule aus Wildeshausen war dabei. Die Assistenten haben das Thema in extra Gruppen bearbeitet.

Nach dem ersten und zweiten Tag präsentierten die Gruppen, welche Ergebnisse sie bislang erarbeitet hatten. Die Arbeitsgruppen mit den Bewohner-Vertretern haben rote und braune Äpfel beschriftet. Auf die roten Äpfel sollten Worte geschrieben werden, die man positiv mit den Themen "Alt werden" und "Rente" in Verbindung bringt. Auf die braunen Äpfel sollten Begriffe geschrieben werden, die ausdrückten, wovor man Angst hat, wenn man an das Thema denkt oder was man glaubt, was sich im Alter verschlechtern könnte. Diese Äpfel wurden dann jeweils auf ein großes Plakat in Form eines Baumes geklebt. Das Ergebnis war, dass es mehr rote Äpfel als braune gab. Das war für alle Teilnehmer eine sehr schöne Aktion.

Die Veranstaltung, bei der drei Tage lang ein intensiver Austausch stattgefunden hat, war sehr gelungen.

Patrick Deuble
Assistent der Bewohner-Vertretung

Das Landesweite Treffen der Bewohner-Vertretungen findet alle zwei Jahre statt. Neben Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderung gibt es auch Angebote für Assistenten. Innerhalb der Lebenshilfe Niedersachsen vernetzen sich viele Bewohner-Vertretungen außerdem zum regionalen Austausch.

#### Genuss in Handarbeit veredelt

Edle Kaffeebohnen aus klimatisch reizvollen Anbaugebieten und besonderen Anbauprojekten, eine hohe Röstqualität und soziale Nachhaltigkeit zeichnen die Kaffees aus der Delme-Kaffeemanufaktur aus. So wie die geographische Lage der Anbaugebiete, das Klima und die Art des Anbaus einer Kaffeepflanze ihre Persönlichkeit verleihen, so gibt der Röster und die Art des Röstverfahrens den Bohnen ihren unverwechselbaren Geschmack und Charakter. Die Kaffeebohnen werden



nach Delme-Genussvorgaben im traditionellen Langzeittrommelröstverfahren von Hand veredelt. Die niedrige und schonende Rösttemperatur von 200° C röstet dabei die Säuren aus den Bohnen. So wird das unvergleichliche Kaffeearoma herausgebildet und der Kaffee besonders bekömmlich. Röstung für Röstung entstehen hochwertige Spezialitätenkaffees auf höchstem handwerklichen Niveau. Von Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und ihrer Gruppenleitung werden sie mit Sorgfalt und Begeisterung gemahlen und in Aromaschutzverpackungen verpackt.

Um sicherzustellen, dass der Kaffee immer frisch und aromatisch ist, werden regelmäßig kleinere Mengen geröstet. Nach dem Röstvorgang werden die Bohnen umgehend in Aromaschutzverpackungen eingeschweißt. Hier kann der geröstete Kaffee sein volles Aroma entfalten. Durch diese Vorgehensweise ist die Qualität und Frische des Kaffees nach der Röstung noch monatelang gewährleistet.

Genuss in der Adventszeit oder als Weihnachtsgeschenk

#### Kaffee der Vielfalt

Der Kaffee der Vielfalt ist ein klassischer Röstkaffee mit wenig Säure, der durch seinen runden Geschmack und ein feines Aroma überzeugt. Die 100% Arabica-Mischung besteht aus fünf hochwertigen Kaffeesorten aus Indien, Honduras, Kolumbien, Brasilien und Nicaragua. Sie wird im

traditionellen Langzeittrommelröstverfahren schonend veredelt.

Die Variante "Vollautomat" ist perfekt auf diese Zubereitungsart abgestimmt. Die Variante "Zum Aufbrühen" eignet sich gemahlen (mittlerer Mahlgrad) wunderbar für die beliebte und traditionelle Art des Kaffeekochens in der Kaffeemaschine oder mit dem Handfilter. Als ganze Bohne können Sie ihn selber mahlen und beispielsweise in Ihrer French Press zubereiten.

Vielfalt (ganze Bohne/gemahlen) 250 g 5,60 €

#### Kenya Kahawa

Der Kenya Kahawa (Kahawa = Suaheli für "Kaffee") ist ein intensiver und fruchtiger Röstkaffee, mit herbem Abgang aus dem Kedovo-Kaffee-Projekt. Das Projekt fördert den nachhaltigen Kaffeeanbau in den Anbaugebieten der Zentralprovinz in Kenia. Dabei übernimmt der Kedovo e. V. die Schulung der ortsansässigen Bauern, die Einrichtung eines Kaffee-Qualitätstestzentrums und Unterstützung bei der Selbstvermarktung. Der aromatisch-geschmackvolle Kaffee resultiert aus dem Anbau auf rotem, mit Vulkanmineralien angereichertem Boden und einem mäßigen Niederschlag während des ganzen Jahres auf einer Höhe von ca. 1.750 Meter über Normalnull. Dieser 100% Arabica-Röstkaffee wird im schonenden Langzeittrommelröstverfahren veredelt. Den Kenya Kahawa erhalten Sie fertig gemahlen (mittlerer Mahlgrad) für die Zubereitung in der Kaffeemaschine oder mit dem Handfilter sowie als ganze Bohne zum Selbermahlen.

Kenya (ganze Bohne/gemahlen) 250 g 6,50 €

#### Cafe Tevuna

Noten von Schokolade, Erdnuss und Honig finden sich in diesem leicht fruchtigen 100% Arabica-Röst-kaffee mit cremigem Körper. Die Bohnen zu diesem Kaffee werden vom Indianerstamm der Kogi in Höhen von 800 bis 1.700 Metern in der kolumbianischen Sierra Nevada de Santa Marta nachhaltig und ohne den Einsatz von Pestiziden oder künstlichem Dünger angebaut und in der Kaffee-Manufaktur schonend veredelt. Die Bezeichnung "Teyuna" ist der indigene Name für die Ciudad Perdida, eine der größten wiederentdeckten präkolumbischen Städte Südamerikas. Sie liegt in der Sierra Nevada, dem höchsten Küstengebirge der Welt und in den Augen der Kogi-Indianer der Ort der Schöpfung allen Seins. Die Kogi leben im Einklang mit der Natur, betrachten sich selbst als Hüter der Erde und verbinden den Kaffee-Anbau mit spirituellen Handlungen. Ihre Kaffeepflanzen wachsen mitten im Wald zusammen mit anderen Bäumen und Pflanzen.

Den Café Teyuna erhalten Sie fertig gemahlen (mittlerer Mahlgrad) für die Zubereitung in der Kaffeemaschine oder mit dem Handfilter sowie als ganze Bohne zum Selbermahlen.

Teyuna (ganze Bohne/gemahlen) 250 g 7,50 €

#### Espresso Uno

Der Espresso Uno ist ein leichter Espresso mit feinen Geschmacksstrukturen und bietet Espressogenuss in höchster, handwerklicher Vollendung. Die 100% Arabica-Mischung wird im traditionellen Langzeittrommelröstverfahren schonend veredelt.

Diesen Espresso erhalten Sie in der ganzen Bohne, beispielsweise für den Vollautomaten, oder gemahlen (feiner Mahlgrad) zur Zubereitung im Siebträger oder in der Herdkanne.

Uno (ganze Bohne/gemahlen) 250 g 5,90 €

Quelle: Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH

Industriestr. 6, 27211 Bassum

www.delme-wfbm.de





Die Kaffees der Delme-Kaffeemanufaktur sind erhältlich in den lokalen delmeshops in Bassum, Delmenhorst, Ganderkesee, Diepholz, Sulingen und Weyhe sowie im Onlineshop (www.delme-shop.de). Genießen können Sie den Kaffee auch im Café und Bistro DELCASY in Syke, im dw-Bistro in Bassum sowie im neu eröffneten Café und Bistro DELSUL in Sulingen. Durch den Kauf dieses Kaffees fördern Sie die Teilhabe von Menschen mit Behinderung und unterstützen nachhaltige Kaffee-Anbauprojekte.

# **Besuch im phaeno Wolfsburg**

Anfang Oktober haben wir von der Wohn-Gemeinschaft Humboldtstraße aus Delmenhorst das phaeno in Wolfsburg besucht.

Das phaeno kann man sich vorstellen wie das Universum in Bremen. Es gibt viele unterschiedliche Stationen zum Forschen und Entdecken. Bei den über 350 Möglichkeiten, die dort geboten werden, gibt es Themen wie Optik, Mathematik, Leben, Energie, Mechanik und Spürsinn.

Zu Beginn unseres Besuches haben wir eine einstündige Führung durch das phaeno bekommen. Das war sehr interessant und wir bekamen einen Eindruck auf das, was uns an diesem Tag erwarten würde. Bei der Führung durften sogar einige von uns eine Stabschrecke auf die Hand nehmen. Die sah ganz witzig aus - wie eine Bohnenstange mit Beinen.



Danach haben wir Trockeneis gesehen, standen vor einer Wärmebildkamera, mussten knifflige Rätsel lösen und vieles mehr. An allen Stationen kann man etwas entdecken, ausprobieren oder lernen.





Ein Höhepunkt dieses Tages war ein großer Feuertornado (Bild rechts), der künstlich erzeugt wurde.

Zum Ende unseres Besuches haben wir gemeinsam noch eine Station ausprobiert, die "Mindball" heißt. Wir konnten dort mittels Konzentration, Entspannung und gedanklicher Fokussierung eine kleine Kugel auf einer Fläche in Bewegung setzen. Das war total spannend.

Leider war der Tag viel zu kurz und wir konnten nur einen Bruchteil von dem ausprobieren, was dort geboten wird. Und deshalb werden wir bestimmt mal wieder hinfahren.

Patrick Deuble
Mitarbeiter WG Humboldtstraße



#### Lassen Sie der Neugier freien Lauf!

An außergewöhnlichen Experimentierstationen stellen Sie im phaeno Ihre Sinne auf die Probe. Sie sammeln neue Erfahrungen und werden dazu motiviert, selbstständig Geheimnissen auf die Spur zu kommen. Diese Eigenständigkeit ist das, was das phaeno ausmacht: Lassen Sie Ihrer Neugier freien Lauf und gehen Sie auf eine Abenteuerreise durch die Welt der Phänomene in einer Umgebung, die speziell hierfür geschaffen worden ist. Quelle: www.phaeno.de/ueber-uns/philosophie/

# Hühner in der "Katenkamp-Schule"

Im September hatten wir in der "Katenkamp-Schule" in Ganderkesee zwei Wochen lang "Miethühner" auf unserem Schulhof. Auf die Idee sind wir durch die Kinder der Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" gekommen, die schon im Frühjahr in Delmenhorst Hühner gemietet hatten. Justin Slater, Schüler der Katenkamp-Schule (Klasse Sek 1.4), hat mit dem iPad ein digitales Buch (eBook) dazu erstellt:



Justin Slater, Schüler Katenkamp-Schule und Nils Lion, Mitarbeiter Katenkamp-Schule

# Singende Clowns in der "Rappelkiste"

In Kindertagesstätten wird gesungen! Das gemeinsame Singen fördert nicht nur das Beisammensein, den Frohsinn, die Kreativität und sorgt für gute Laune, es unterstützt auch die Entwicklung der Sprache!

Für neue Ideen, viele Lieder und gutes Material sorgt die Fortbildung "Singende Kindergärten". Zwei Mitarbeiterinnen unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte "Rappelkiste" nehmen an dieser Fortbildung teil. Sie beinhaltet drei



Workshops. Hier treffen sich Fachkräfte von Kindertagesstätten aus dem Raum Bremen und der näheren Umgebung mit Musikpädagoginnen. Diese bringen neue Lieder, Bewegungsgeschichten und Materialien mit, die sie uns sehr wertschätzend und geduldig vermitteln. Gemeinsam entwickeln wir weitere bereichernde Ideen zur Umsetzung mit den Kindern in den Einrichtungen. Weiterhin beinhaltet die Fortbildung regelmäßige Treffen in Kleingruppen. Begleitet von einer Musikpädagogin werden hier die Lieder wiederholt, Stimmübungen, Geräusche und Bewegungen "erfunden" und geübt. An zwei Nachmittagen besucht die jeweilige Musikpädagogin das Team der Einrichtung. Hier unterstützt sie die Stimmbildung. Das passiert durch witzige Übungen, Lieder und Geschichten.



Finanziert wird diese Fortbildung von dm-drogerie markt. Ziel ist, dass in den Kindertagesstätten mit noch mehr Spaß und Freude gesungen wird! Das Handelsunternehmen dm-drogerie markt leistet so einen gesellschaftlichen Beitrag zum Thema "Singen und Sprache"!

Am 29. August 2017 besuchten uns dann die "Clown-Musikantinnen". Wir waren alle sehr gespannt und freuten uns auf "Lotte und Susi". Zusammen hatten wir einen fröhlichen Vormittag. Fast wie in einem richtigen Theater. Eine gelungene Musikveranstaltung, an der alle Kinder und Mitarbeiterinnen viel Freude hatten.

Jeannette Gebel Mitarbeiterin Rappelkiste



# "Grease" — Exklusive Generalprobe

Im Dezember 2017 wird im Musical-Theater in Bremen das Musical "Grease" gezeigt. Für die Proben der Musical-Tournee durch Deutschland verloste der Veranstalter "bremen events & concerts" Tickets. Wir haben Freikarten bekommen und so konnten einige unserer Bewohner im September eine Sondershow live erleben. Für alle war das ein ganz besonderer Abend.

Melanie Hippke: "Das war ein richtig schöner Abend."

Ekaterina Kun: "Die Musik war super."

Pascal Wefelmeier: "Der Abend war gut, es war sehr schön."

Gottfried Gawelczyk: "Die ganz gute Aufführung hat mir gefallen."

Anouschka Hoyer: "Es war wunderschön!"

Anneli Stöver: "Das Tanzen, das Singen, die Kleider und die ganze Atmosphäre - alles war einfach toll."

Angelika Strohmeyer: "Mir hat der Abend sehr gut gefallen, weil da so viel Pepp drin war!"

Götz Kahle: "Es war klasse. Die Kostüme und die Inszenierung haben mir besonders gut gefallen."





EXKLUSIVE GENERALPROBE

AS MUSICA

Parkett links | Reihe 20 | Platz 24

Verena Ringel Mitarbeiterin Geschäftsstelle Herzlichen Dank
an "bremen events & concerts"
für dieses unvergessliche Musical-Erlebnis!



# Mitglieder-Versammlung

Am 28. September 2017 konnten wir unsere Mitglieder zur jährlichen Mitglieder-Versammlung in unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte "Rappelkiste" in Delmenhorst begrüßen.

Neben den regulären Tagesordnungspunkten hat sich unser Bereich Wohnen vorgestellt. Die Leiterin des Bereiches Wohnen, Rita Hoffmann, wurde hierbei aktiv von Bewohnern verschiedener Wohn-Einrichtungen unserer Lebenshilfe (Martina Hagestedt, Annette Helfers, Detlef Grube und Hans-Werner Hausmann) unterstützt.

Ein weiterer wichtiger Punkt war, wie in jedem Jahr, die Ehrung unserer langjährigen Vereinsmitglieder. In diesem Jahr danken wir

- · fünf Mitgliedern für die 25-jährige Mitgliedschaft,
- sechs Mitgliedern für die 30-jährige Mitgliedschaft,
- sechs Mitgliedern für die 35-jährige Mitgliedschaft,
- · vier Mitgliedern für die 40-jährige Mitgliedschaft,
- zwei Mitgliedern für die 45-jährige Mitgliedschaft und
- einem Mitglied für die 50-jährige Mitgliedschaft.

Danke

Verena Ringel Mitarbeiterin Geschäftsstelle



Sechs von insgesamt 24 Jubilaren konnten von Meike Müller (Vorstand, 1. von links) und Thorsten Ebert (Lebenshilferat, 3. von links) persönlich geehrt werden.

# Pokale und Trophäen

Nach gut 7-wöchiger Wettkampfpause wurde es wieder Zeit, die Laufschuhe für unseren Endspurt in diesem Laufjahr zu schnüren. Es standen noch einige bedeutende Läufe auf dem Programm.



Der erste Höhepunkt war der Wardenburger Sommerlauf Mitte August. Mit einer grandiosen Leistung über 5 Kilometer haben wir uns in der Laufszene zurückgemeldet und obendrein noch <u>VIER</u> Pokale in verschiedenen Altersklassen-Wertungen abgeräumt. Den 1. Platz in der Klasse "männliche Jugend U20" belegte Kim Marcel Sanftleben. Ekaterina Kun erlief sich den 3. Platz in der Klasse "weibliche Jugend U20", Heike Grimm wurde dritte in der Wertung "W55" und Ludger Norrenbrock dritter in der Wertung "M50". Das konnte keiner erwarten!

Räumten VIER Pokale ab: Kim Marcel Sanftleben, Heike Grimm, Ekaterina Kun und Ludger Norrenbrock (von links nach rechts).

Nur zwölf Tage später ging es zum Jubiläumslauf nach Barßel. Dort fand die zehnte Veranstaltung statt und wir waren zum fünften Mal dabei. An der Titelverteidigung "Größte auswertige Lauf-Gruppe" sind wir nur knapp vorbeigelaufen. Gegenüber dem Sieger-Team vom Leichtathletik-Verein BV Garrel fehlte uns nur ein Athlet. Doch das konnten wir verschmerzen und greifen nächstes Jahr wieder mit einem starken Lauf-Team an.



Danach hieß es "ab nach Köln"! In Köln waren wir zum zehnten Mal dabei, dieses Mal mit einer 18-köpfigen Mannschaft. Es war sowohl für den Veranstalter als auch für uns ein Jubiläumslauf: "10 Jahre BusinessRun/B2Run". Nach 5,5 Kilometern liefen wir im RheinEnergie Stadion zum Finish ein, wo sonst der 1. FC Köln seine Bundesliga-Heimspiele austrägt. Wieder war es eine fantastische Veranstaltung mit mehr als 23.000 angemeldeten "B2Runners". Dazu wurde noch das Finale der "Deutschen Firmenlaufmeisterschaft" zum ersten Mal in Köln ausgetragen. Es war wieder mal ein herausragendes Erlebnis.





Unter dem Motto "Bewegung, die Menschen verbindet!" fand Mitte September das erste ostfriesische Lauf- und Walkingfest in Burhafe statt. Unser "Lauffreund" Hermann Rößing von der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) Aurich-Wittmund hatte uns eingeladen. Mit 15 Läufern nahmen wir an dieser Veranstaltung "Rund um das Gelände" der WfbM teil. Neben den 5,5 Kilometern wagten sich sieben aus unserem Team auf die 10-Kilometer-Strecke.



Am Tag der Deutschen Einheit stand der Herbstlauf des TuS Ofen an. Was uns beim Barßeler Hafenfestlauf nicht vergönnt war, ist uns in Ofen gelungen. Mission Titelverteidigung in der Kategorie "Größte auswertige Lauf-Gruppe!" Dabei sind wir bei unserer fünften Teilnahme an diesem schönen Herbstlauf gar nicht davon ausgegangen, dieses Ziel zu erreichen. Die tolle Nachricht erhielten wir. als wir bereits im Restaurant Vapiano in Oldenburg unsere persönlichen Erfolge feierten. Und das waren einige!!! So knackten zum Beispiel Heike Grimm und Ute Bischoff zum ersten Mal die ,,30 Minuten-Marke" über 5.000 Meter.

Den Abschluss der Saison bildete im Oktober der Oldenburg Marathon, bei dem wir zum achten Mal an der Startlinie standen. Bei wechselhaftem Herbstwetter machten wir uns mit 20 Läufern auf die "Socken". Traditionell ging es für uns auf die 5.000 Meter-Strecke. Anschließend feierten wir ausgiebig unsere Laufsaison und unseren Team-Pokal aus Ofen, der uns vor Ort noch nachgereicht wurde! So geht ein überaus ereignisreiches, erfolgreiches und interessantes Laufjahr 2017 für uns zu Ende.



Parkplatz der GraftTherme.







# **Ganz Plastisch**

# Der Kreativ-Wettbewerb zu Teilhabe statt Ausgrenzung

Teilhabe und Ausgrenzung – Sie können gar nicht alles erzählen, was Ihnen dazu im Alltag immer so passiert? Dann machen Sie es doch mal ohne Worte, und dafür ganz plastisch! Jetzt ist die beste Gelegenheit, denn die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat ihren neuen großen Kreativ-Wettbewerb



gestartet. Menschen mit und ohne Behinderung, in und außerhalb der Lebenshilfe, einzeln und im Team: Alle sind herzlich eingeladen, selbst erstellte Plastiken zum Thema einzureichen. Skulpturen, Apparate und Installationen, kleine und große, abstrakte und konkrete Figuren. Machen Sie mit!

Sie sind dabei? Das ist perfekt! Dann brauchen Sie die Details: das Abgabedatum, Hinweise zur Einreichung Ihres Wettbewerbsbeitrags und ein Anmeldeformular. Alles das finden Sie Im Internet (https://www.lebenshilfe.de/GanzPlastisch/).

# <u>Teilnahmebedingungen</u>

Machen Sie sich auf jeden Fall mit den Teilnahmebedingungen vertraut, bevor Sie ans Werk gehen.

#### **Einreichfrist**

Sie können Ihre Plastik vom 1. Februar bis zum 30. April 2018 einreichen.

Einreichfrist beachten!

# ,Ältere' Objekte

Ideal, wenn Sie Ihre Teilnahme am Wettbewerb zum Projekt machen und eigens dafür ein Objekt erstellen. Doch vielleicht waren Sie schon in der Vergangenheit kreativ und haben bereits eine Plastik, die zum Thema passt? Diese können Sie auch einreichen. Allerdings darf sie nicht vor dem Jahr 2016 fertiggestellt worden sein.

# Form der Einreichung

Die Einreichung erfolgt nicht im Original sondern als Foto, Fotoserie und/oder Film vom Objekt. Bitte fotografieren und/oder filmen Sie also Ihr Objekt und reichen Sie dies ein! Die Fotos sollten dabei hochaufgelöst im jpg-Format sein; Filme im MP4-, MOV-, oder AVI-Format. Bitte nennen Sie in den entsprechenden Dateinamen den Titel Ihres Objekts. Foto(s) bzw. der Film vom Objekt müssen in dreifacher Ausfertigung (auf DVDs oder auf USB-Sticks) eingereicht werden, damit die Jury-Mitglieder unter Umständen parallel arbeiten können. Ein ausgefüllter, ausgedruckter und unterschriebener Anmeldebogen gehört auch noch zur Einreichung.

#### Einreichadresse

Schicken Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag in der Zeit vom 1. Februar bis zum 30. April 2018 an: Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., z. Hd. Dr. Angelika Magiros, Leipziger Platz 15, 10117 Berlin

Viel Spaß und Erfolg beim Wettbewerb "Ganz plastisch."

Quelle: Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.



Wer kein Internet hat und gern Unterlagen zu dem Wettbewerb haben möchte, kann sich an das Sekretariat unserer Lebenshilfe in Delmenhorst wenden.

# Wo geht die Reise unserer Lebenshilfe 2018 hin? **Große Klausurtagung 2017 in Rastede**

Einmal im Jahr treffen sich alle Einrichtungsleiter und deren Stellvertreter, Stabs-Mitarbeiter sowie Mitglieder der Geschäftsleitung und Vertreter des Vorstandes zu einer 2-tägigen Klausurtagung. Diese Tagung hat eine lange Tradition, um einmal jährlich intensiv über das vergangene Jahr zu reflektieren, sich untereinander auszutauschen und die Ziele des kommenden Jahres festzulegen. Wie sehen die Ziele unserer Lebenshilfe mittelfristig aus und mit welchen Strategien sollen diese umgesetzt werden?



Zur diesjährigen zweitägigen großen Klausurtagung hatte die Geschäftsleitung in diesem Jahr nach Rastede geladen. Erwin Drefs (Geschäftsführer) berichtete zum Auftakt der Veranstaltung über die Themen, die unsere Lebenshilfe im vergangenen Jahr beschäftigt haben und zeigte die Herausforderungen der kommenden Jahre auf: Neue Gesetze, Umstrukturierung der Sozialhilfeverwaltung in Niedersachsen, Fachkräftemangel, Vergütungsvereinbarungen... Der diesjährige Schwerpunkt war das Thema Digitalisierung der Arbeitswelt. Aus einer anfänglichen Ideensammlung aller Einrichtungen und Perspektiven wurden Arbeitspakete für die Geschäftsleitung geschnürt. Jetzt gilt es diese umzusetzen.

Christine Mengkowski Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

#### Lebensfreude fördern

Seit dem Jahr 2014 organisieren die Mitarbeiter der Lebenshilfe Braunschweig den Versandhandel "Geschenkideen" der Bundesvereinigung Lebenshilfe erfolgreich und mit viel Engagement. Diese Aufgabe bereitet dem Team viel Freude und eröffnet ihnen spannende, neue Herausforderungen und Tätigkeitsfelder! Jede einzelne Bestellung hilft, Ideen und Ziele weiterhin umzusetzen. Das Team dankt allen Kunden, die mit einer Bestellung diese so wichtige Arbeit unterstützen! Der Shop enthält zahlreiche Produkte mit dem WfbM-Zeichen. Sie werden in einer Werkstatt für behinderte Menschen gefertigt. Durch den Kauf dieser Artikel helfen Sie zusätzlich, solche Arbeitsplätze zu fördern, an denen Menschen eine sinnvolle Beschäftigung finden.

Shop der Lebenshilfe

Telefon: 0531 47191400 (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr)

E-Mail: info@lebenshilfe-shop.de



#### Wir haben uns verlobt

Wir haben uns am 29. April 2017 vor unseren Eltern verlobt. Wir beide fanden es gut, dass wir zwei im San Remo in Bookholzberg essen waren. Dort haben wir zu Abend gegessen. Wir beide haben viele Geschenke bekommen.

Anne Redeker und Thorsten Ebert WG Hansastraße und WG Bienenweide





# **Durazell — Auftritt in Wildeshausen**

Am 16. September 2017 haben wir mit "Durazell", der Schülerband unserer "Katenkamp-Schule", auf dem Sommerfest "1000 Lichter – 1000 Farben" der Himmelsthür in Wildeshausen gespielt. Der Auftritt war ein voller Erfolg und wir haben für viel Stimmung gesorgt.

Nils Lion Mitarbeiter Katenkamp-Schule



# **Gruß aus Katrins Garten**



In unserem zweiten Gartenjahr konnten wir schon viele neue Erfahrungen umsetzen, was man unter anderem an den üppig bewachsenen Beeten unserer Kleingärtner sehen kann. Neue Gemüsesorten wurden ausprobiert, die Pflanztechniken und die Pflege verfeinert.

Leider fiel die Apfelernte in diesem Jahr nicht so üppig aus wie im Vorjahr. Dennoch konnten wir wieder einige Auto-Ladungen zur Mosterei in den Gärtnerhof Sandhausen bringen. Heraus kamen immerhin noch knapp 100 Liter leckerer Apfelsaft. Auch unsere Beerensammler waren wieder fleißig im Einsatz und zauberten aus Brombeeren und Johannisbeeren süße Marmeladen.





Die Geselligkeit kam natürlich auch nicht zu kurz. Im Garten trafen wir uns regelmäßig zum Plausch, zum Grillen oder zum alljährlichen Dreikampf-Turnier. Zudem feierten wir dort in geselliger Runde zwei runde Geburtstage. Auch die eine oder andere Runde Wikinger-Schach war endlich mal wieder drin. Unsere grüne Oase haben wir durch neu angeschaffte und selbstgebaute Möbel sowie durch diverse Aufräum- und Entrümpelungsaktionen weiter "aufgehübscht". Der heftige Sturm Anfang Oktober hinterließ zum Glück keine größeren Schäden, so dass unsere Bäume hoffentlich im nächsten Jahr wieder reichlich Früchte tragen werden. Jetzt müssen wir viel Laub harken und den Garten winterfest machen. Das Gartenjahr 2017 werden wir im November mit heißer Kürbissuppe (natürlich mit Kürbissen aus eigenem Anbau) im Rahmen eines kleinen Herbstfestes abschließen.

Wir danken allen Kleingärtnern, Helfern und Unterstützern. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass sich unser Projekt toll etabliert hat und wir gemeinsam viele Ideen entwickeln und umsetzen konnten. Auf dass es auch im Jahr 2018 wieder heißt: "Gut grün!"

Ein Dank geht auch noch einmal an die Spenderin aus Amerika, die uns den Kleingarten ermöglicht hat.

Thomas Eisenmenger
Mitarbeiter Wohnen Ambulant



# Spaß im Heide-Park

Der Heide-Park Soltau hat mit der Merlin Entertainments Group eine hauseigene Wohltätigkeitsgesellschaft "Merlins Zauberstab" gegründet und alle Lebenshilfe-Einrichtungen in Niedersachen zu einem Besuch im September eingeladen.



Über 120 Menschen – Schüler, Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter – aus Delmenhorst und dem Landkreis Oldenburg sind der Einladung gefolgt und hatten einen wunderschönen und spaßigen Tag in Soltau. Unsere "Katenkamp-Schule" hat mit 44 Schülern und 24 Begleitpersonen einen spannenden Tagesausflug organisiert. Die Freude bei allen Beteiligten war riesig. Mit einem Lächeln im Gesicht sagen wir dem Heide-Park Soltau: "Danke!"

Christine Mengkowski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit





# Herbstfest der Wohn-Einrichtungen im Landkreis Oldenburg

Am Samstag, 23. September 2017 luden die Bewohner der Wohn- und Haus-Gemeinschaften aus Hude, Ganderkesee und Bookholzberg zu ihrem ersten gemeinsamen Herbstfest ein. Im Garten der Haus-Gemeinschaft Vollersweg in Bookholzberg wurde ein großes Fest gefeiert, bei dem ca. 180 Freunde, Nachbarn und Angehörige begrüßt werden konnten.

Obwohl sich in diesem Sommer die Sonne nicht häufig blicken ließ, zählte sie dennoch an diesem Tag zu den zahlreichen Gästen. So konnten die Besucher die Angebote, die im Freien stattgefunden haben, ausgiebig genießen. Dazu zählten Stockbrotbraten, Riesen-Seifenblasen, eine Tombola und viele weitere attraktive Angebote. Der Drehorgelspieler "Orgel Harry" sorgte mit seiner Drehorgel für eine wunderbare

Jahrmarkts-Atmosphäre. Selbstverständlich gab es Kaffee und Kuchen und es wurde auch gegrillt. Die Talentwerkstatt stellte ihre Kunstwerke zum Verkauf aus und zeigte so, welche Talente bei der Lebenshilfe leben und sich in der Talentwerkstatt entfalten. Es wurden viele tolle Produkte verkauft. Ein Schminkstand verzauberte die Menschen in Schmetterlinge, Elfen, Katzen oder andere Schönheiten und ein Imker informierte über Bienen und bot seinen Honig an.



Auch die eingeladenen Biker, die mit ihren schweren Harleys ordentlich aufdrehten, sorgten für Aufsehen und zogen das Interesse vieler Besucher auf sich.



Für eine ausgelassene Feierlaune sorgte eine Coverband mit dem Namen SAMT. Sie gründete sich eigens für dieses Fest und nahm Friederike van Rahden, eine Bewohnerin der Haus-Gemeinschaft Vollersweg, spontan in ihre Band auf. Friederike begleitete die Songs auf der Trommel. Auch einige weitere Bewohner der Häuser unterstützten die Band mit gesungenen Beiträgen.



Rundum war es ein sehr gelungenes Fest, das allen gut gefallen hat. Der Besucheransturm war groß, die Vorbereitungen haben allen viel Freude bereitet und die Bewohner konnten sich und ihre Häuser mal von einer anderen Seite präsentieren. Viele Freunde, Angehörige und Bekannte waren gekommen, hatten einen wundervollen Tag und auch die Gastgeber selbst konnten den Tag genießen. Und somit war beim letzten Bier am Lagerfeuer klar: "Das machen wir wieder im nächsten Jahr!".

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer für den Auf- und Abbau, die Vorbereitungen, Besorgungen und Organisation. Ihr wart klasse!

Sabine Hajessen Mitarbeiterin HG Am Schürbusch



# Jahres-Versammlung der Bewohner-Vertretung — Eindrücke vom 19. Oktober 2017



Petra Badar, Lutz Mennen, Daniela Sänger, Bettina de Boer, Pascal Wefelmeier, Anneli Stöver und Heike Langer moderierten die Versammlung (im Bild von links nach rechts)





In der Pause gab es natürlich auch etwas zu essen.





Für den Service sorgten Maren Höhne (linkes Bild) sowie Izabela Rybczak, Gila Nattke, Pascal Wefelmeier und Kadar Coruh (rechtes Bild, von links nach rechts).





Ein Höhepunkt der Versammlung war die Verabschiedung von Irene Goldschmidt. Bild links: Nicole Bensch und Lutz Mennen überreichen zum Abschied ein Buch mit Fotos aus den Einrichtungen. Bild rechts: Annette Helfers aus der Haus-Gemeinschaft Vollersweg malte ihr ein Bild.





Eine Urkunde bekamen die "Wohn-Jubilare". Geehrt wurden Bewohner für ihr 5-jähriges, 10-jähriges, 15-jähriges, 20-jähriges, 25-jähriges und 30-jähriges Wohn-Jubiläum. Im Bild links: Heidi Menzel, die schon 30 Jahre bei unserer Lebenshilfe wohnt.



Vom Vorstand nahmen Meike Müller und Hans-Walter Brinkmann an der Versammlung teil.



Patrick Deuble (Assistent der Bewohner-Vertretung) war für die Technik zuständig.

# Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Im November 2017 endet meine Tätigkeit bei der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg und es geht für mich "auf zu neuen Ufern". Ich übernehme im Dezember die Leitung eines Kinder- und Familienzentrums in Bremen und fahre dann täglich mit der Fähre von Lemwerder nach Vegesack.

Am 1. Juni 1994 begann mein Weg bei der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg im Wohnheim Am Schürbusch in Ganderkesee. Er führte mich weiter in das damalige Wohnheim Pestalozzistraße in Ganderkesee, danach in das Wohnheim Vollersweg nach Bookholzberg und schließlich im Jahre 2002 in das Wohnheim Hansastraße nach Delmenhorst, wo ich unter anderem das Tagesstrukturierende Angebot mit aufgebaut habe.

Schließlich kam ich 2009 in die Geschäftsstelle der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg, wo ich als Pädagogische Leiterin tätig und für verschiedene Einrichtungen feste Ansprechpartnerin war.

Meinen beruflichen Weg haben insbesondere Menschen, aber oft auch kleinere Geschehnisse geprägt. Es gab auch besondere Herausforderungen, die zu meistern waren. Daraus entstand eine besondere Verbundenheit zu vielen Menschen, die mich in den letzten Jahren in meiner verantwortungsvollen Aufgabe als Pädagogische Leiterin vertrauensvoll begleitet haben.

In den letzten Jahren bin ich vielen Menschen immer mal wieder begegnet. Zum Beispiel auf der jährlichen Mitglieder-Versammlung, dem Basar in der Schanzenstraße oder beim jährlichen großen Sommerfest der Wohn-Einrichtungen. Als Mitglied im Verein der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg freue ich mich darauf, diese Begegnungen auch künftig zu erleben.

Ich habe mich bei der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg immer wohl gefühlt und die Arbeit hat mir Freude bereitet. Nun geht mein Weg weiter und ich stelle mich einer neuen beruflichen Herausforderung.



**Danke...** für 23 Jahre mit großartigen Menschen.

**Danke...** an alle, die mit mir ein Stück des Weges

gemeinsam gegangen sind.

**Danke...** für gemeinsame Stunden des Lachens und Lernens.

**Danke...** für das in mich gesetzte Vertrauen.

**Danke...** an alle, die mein Leben in den vergangenen

23 Jahren bereichert haben.

Irene Goldschmidt Pädagogische Leiterin









# **Besuchen Sie unseren**



# Weihnachtsduft-Basar



am Samstag, 25. November 2017

von 15 bis 18 Uhr

in der Schanzenstraße 30 in Delmenhorst.

Zu bestaunen und käuflich zu erwerben sind kreative Handarbeiten, Deko- und Geschenkartikel und vieles mehr.

In gemütlicher Atmosphäre kann man bei Torte, Kaffee und Tee verweilen.

Präsentiert vom TSA (Tagesstrukturierendes Angebot) und der "Talentwerkstatt" Bereich Wohnen.



Die Kernigen auf dem Weihnachtsmarkt in Harpstedt

am Samstag, 9. Dezember und Sonntag, 10. Dezember 2017





}

Es gibt kleine Snacks, warme Getränke und für Kinder auch kleine Aktionen.

#### **Impressum**

#### Herausgeber:

Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.,

Bismarckstraße 21, 27749 Delmenhorst, Telefon: 04221 1525-0, Telefax: 04221 1525-15

E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de

Webseite: www.lebenshilfe-delmenhorst.de

#### Bildnachweis:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

METACOM Symbole © Annette Kitzinger

- © dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, "Zukunftsmusiker"
- © Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V. und gGmbH
- © Lukas Lehmann Photography
- © Delme-Werkstätten/Kinzoo
- © nanthm
- © Fotolia.com © romayan (130201089)
- © Fotolia.com © vulcanus (120109894)
- © Thorsten Konkel
- © Ute Packmohr
- © Patrick Deuble
- © Thomas Eisenmenger
- © Nils Lion
- © Ludger Norrenbrock
- © Sabine Poppinga
- © Udo Schienke
- © Anke Strömer
- © Julian Uhlhorn
- © Anja Welsch

Gestaltung: Verena Ringel

Druck: teamdruck GmbH, Gutenbergstraße 8, 28816 Stuhr

Auflage: 1.000 Stück

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieser Wir-Zeitung oder Teilen daraus bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Arbeit darf in irgendeiner Form (Druck, Kopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

